



Tandem

Koordinační centrum
česko-německých
výměn mládeže

Koordinierungszentrum
Deutsch-Tschechischer
Jugendaustausch

Erster Deutsch-Tschechischer Fachdialog zur grenzübergreifenden Drogenprävention

Crystal Speed ist derzeit das dominante Thema, wenn es um Drogenprävention geht. Dass die deutsch-tschechische Grenzregion im Fokus steht und eine Vernetzung oder grenzübergreifende Zusammenarbeit von Einrichtungen und Initiativen bisher nur sporadisch stattfindet, waren für das Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch – Tandem der Anlass, erstmalig zu einem Deutsch-Tschechischen Fachdialog zur grenzübergreifenden Drogenprävention einzuladen. Die Veranstaltung fand am Montag, 3. Juni 2013, in der Max-Reger-Halle in Weiden statt. Mehr als 60 Vertreter/-innen aus Jugendarbeit, Polizei, Suchtberatung und Zoll aus beiden Ländern diskutierten die Daten und Fakten, verschiedene Präventionsmodelle und nicht zuletzt die Frage, was beide Seiten voneinander lernen können. Tschechiens Generalkonsul Josef Hlobil ermunterte die Anwesenden zur grenzübergreifenden Zusammenarbeit.

Die Diskussion brachte folgende Ergebnisse:

Crystal Speed muss als Problem erkannt werden. Es handelt sich um ein deutsch-tschechisches Problem, das sich zu einem europäischen Problem entwickeln kann. Die Aufgriffs- und Konsumentenzahlen nehmen zu. Zwei Drittel der Konsument/-innen sind unter 30 Jahre alt; insofern ist es wichtig, die Jugendarbeit möglichst früh mit einzubeziehen. Prävention und vor allem grenzübergreifende Kooperation in präventiven Maßnahmen ist dringend erforderlich. Dafür bedarf es einer guten finanziellen und strukturellen Ausstattung, die an die Erfordernisse angepasst werden muss. Zusätzlich sind niedrigschwellige Angebote für Drogenkonsumenten und verbesserte Therapiemöglichkeiten notwendig, auch in der ambulanten Suchtberatung. Unterschiede in den Erfahrungen der jungen Menschen und abweichende strukturelle Bedingungen in beiden Ländern müssen bei der grenzübergreifenden Zusammenarbeit in der Prävention von Crystal Speed berücksichtigt werden.

Presseinformation

Seite 2 der Presseinformation 4/2013 vom 4. Juni 2013

Einig waren sich die Teilnehmer/-innen des ersten Deutsch-Tschechischen Fachdialogs darin, dass die Kooperation fortgesetzt werden soll. Ein zweiter Fachdialog soll unter anderem eine wissenschaftliche *Unterfütterung* sowie eine Beteiligung von Schulsozialarbeit zum Gegenstand haben. Die Zusammenarbeit wurde sowohl in ihrem grenzüberschreitenden Aspekt als auch in der interdisziplinären Zusammensetzung von Polizeibehörden, Jugendarbeit und Suchtberatungsstellen beziehungsweise Suchtarbeitskreisen positiv bewertet.

Für die Koordinierungszentren „Tandem“ in Regensburg und Pilsen war die Veranstaltung in Weiden der Auftakt zur weiteren Befassung mit einem Thema, das in der Jugendarbeit ein Schwerpunktthema ist und das im Zusammenwirken der Akteure des Fachdialogs positive Ergebnisse in der Bearbeitung des Drogenproblems bringen wird.

Tandem unterstützt Jugendleiter/-innen und Lehrkräfte bei Aktivitäten des Jugend- und Schüleraustauschs zwischen Deutschland und Tschechien. Tandem arbeitet bundesweit und grenzüberschreitend und unterhält Büros in Regensburg und Pilsen.

Pressekontakt: Petula Hermansky, +49 941 585 57-17, hermansky@tandem-org.de

